

Workshop: Neue Besen kehren nicht immer gut. Wie Sie mit Transition Coaching schnelle Wirksamkeit beim Führungswechsel erzielen

Franz Metz & Jürgen Weisheit, Palatina GmbH; Elmar Rinck, Daimler AG

Führungswechsel (Transitions) sind wichtige und kostspielige Übergänge mit hohem Scheiterpotential – für die Führungskraft und das Unternehmen gleichermaßen. „Transition Coaching“ ist eine Vorgehensweise, die den Manager anleitet und befähigt, seinen neuen Verantwortungsbereich schnell in den Griff zu bekommen, sein Team zu formieren und Ergebnisse abzuliefern. Die persönliche Risikoanalyse, die Erstellung eines Businessplans und die Anwendung weiterer praxiserprobter Instrumente bilden dazu das Fundament. Neu bei diesem Ansatz ist, im Gegensatz zu den herkömmlichen „Neu auf dem Chefsessel-Ansätzen“, dass die Businessperspektive betont und systematisch eingenommen wird. Damit erfahren Führungswechsler, was sie in den ersten 12 Monaten tun können, um schnell und nachhaltig wirksam zu werden und Unternehmen erfahren, was sie dazu beitragen können, damit ein stabiles „Anwachsen“ des Führungswechslers in seiner neuen Funktion stattfindet.

Eine Neubesetzung zahlt sich auf diese Weise sehr viel schneller für das Unternehmen aus, der Führungswechsler vermeidet das Risiko eines „lahmen“ Starts oder sogar eines Karriereknicks.

Unser Workshop besteht aus drei Teilen:

- Zunächst erhalten Sie eine fundierte und kompakte Einführung in die grundlegende Systematik und Themen des Transition Coachings. Die Ergebnisse einer Befragung von 310 Führungskräften zum Thema runden den Theorie-Teil ab.
- Danach zeigen wir mit Hilfe von Live-Klienten ausgewählte Bestandteile des Transition Coachings wie z. B. die Risikoanalyse, typische Problemfelder sowie Ansätze zur Beschleunigung der Anlaufkurve
- Im dritten Teil werden wir genauer auf die Anforderungen an einen Transition Coach eingehen sowie die Verankerung dieses innovativen Ansatzes im Unternehmen beschreiben. Dabei gibt es genügend Raum für Fragen und eine spannende Diskussion.

Über die Referenten

Franz Metz ist Gründer und Geschäftsführer der Beratergruppe PALATINA GmbH, die sich auf die Entwicklung und Beratung von Führungskräften spezialisiert hat. Ihn bewegt dabei insbesondere die Frage, wie die Wirksamkeit von Managern auf unterschiedlichen Führungsebenen und in unterschiedlichen Businessituationen festgestellt und gesteigert werden kann, und wie dieses Bewusstsein im Unternehmen verankert wird.

Als Trainer und Berater mit technischem Hintergrund ist er von der Idee fasziniert, die fachlichen und persönlichen Fragestellungen der Manager in einer kombinierten Fach- und Prozessberatung zu lösen. Damit werden die Probleme der Manager schnell und nachhaltiger gelöst.

Nach einer gewerblichen Lehre bei Daimler studierte er Maschinenbau an der Universität Karlsruhe. Danach arbeitete er 15 Jahre in internationalen Unternehmen in den Bereichen Engineering, Produktion, Controlling, Personal und interne Beratung als Projektleiter und Führungskraft. Dadurch kennt er die Fragestellungen und Herausforderungen des Managements auf den unterschiedlichen Managementebenen sehr gut. Er hat fundierte Erfahrung als Berater von Veränderungsprozessen und als Coach von Führungskräften im mittleren und oberen Management.

Elmar Rinck ist seit 1999 Leiter Prozessberatung und Training im Global Logistics Center (GLC) der Daimler AG. Nach seiner betriebswirtschaftlichen Aus- und Weiterbildung war er zunächst als Sachbearbeiter im Verkauf Export tätig. Danach war er Leiter der Kaufmännischen Berufsausbildung, Fachreferent in der Fort- und Weiterbildung sowie Teamleiter im Bereich Werksentwicklung und Training. Nebenberuflich war er über 25 Jahre als Vorstand und Referent in der Erwachsenenbildung tätig.

Er ist mehrfacher Gewinner des internationalen Deutschen Trainingspreises für innovative Qualifizierungsmaßnahmen. Als Lehrtrainer NLP beim Deutschen Verband für Neurolinguistisches Programmieren und systemisch qualifizierter Managementberater und Coach ist er nebenberuflich aktiv. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten gehören neben der Konzeption und Durchführung von Förderprogrammen, Trainings und Beratung für Nachwuchs- und Führungskräfte Projektbegleitungen u. a. bei Einführungsprozessen von Gruppenarbeit und Leanproduction in verschiedenen Unternehmen, die Begleitung von Team- und Bereichsentwicklungsprozessen, Strategie- und Change-Managementberatung sowie die Begleitung von Führungskräften bei ihrem Führungswechsel.

Jürgen Weisheit ist bei der Beratergruppe Palatina für die Forschung und Entwicklung zu Managementthemen verantwortlich. Als Forscher, Berater und Dozent

an Universitäten ist er überzeugt davon, dass exzellente Beratung nur auf dem Hintergrund solider pragmatisch-orientierter Erkenntnisarbeit und innovativer, fundierter Praxis bzw. Wissensanwendung möglich ist. Als Coach fließen die Ergebnisse aus diesem Erfahrungs- und Wissensfundus in seine Arbeit mit Führungskräften ein und unterstützen damit, den Nutzen und die Wirksamkeit für Manager zu optimieren.

Nach dem Studium der Soziologie und politischen Wissenschaften arbeitete er bei einem Institut für empirische Sozialforschung. Nach Fortbildungen in systemischen Methoden war er als Coach für Nachwuchsführungskräfte und als Aktionsforscher zu Themen der Work-Life und Arbeitsformen der Zukunft an der Universität Karlsruhe und in verschiedenen Unternehmen tätig.

www.TransitionCoaching.com